

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 4 (1896)

Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasser besprengen. Nichts einflößen, so lange der Patient bewusstlos. Ist das Bewußtsein zurückgekehrt, so leistet ein Glas Wasser gute Dienste.

VI. Epileptischer Anfall.

Abseits auf den Boden legen, schnürende Kleidungsstücke lösen; Anfall austoben lassen, nur sorgen, daß der Kranke sich während desselben nicht verletzt.

VII. Hitzschlag (auf Spaziergängen).

Vorbeugung: Vermeiden angestrengten Marschierens bei großer Hitze; Lösen der Kleider (Krawatte und Hemdkragen). Wassertrinken gestattet, wenn nachher sofort weiter marschiert wird; alkoholische Getränke schädlich. Behandlung: Ruhe im Schatten; kalte Umschläge auf den Kopf.

VIII. Nasenbluten.

Kopf nach hinten beugen; tief atmen; nicht schnuzen; Hemdkragen lösen; Kälte auf Nase und Nacken; eventuell Wattebausch in die Nase und Druck mit dem Daumen.

Diese Einrichtung der Ausrüstung der Schulhäuser mit Sanitätsmaterial und einer entsprechenden Instruktion hat sich bis anhin sehr bewährt und empfehlen wir sie zur Nachahmung zu Nutz und Frommen allfällig verunglückter Schulkinder. In Zürich sind die angegebenen Ristchen im Sanitätsgeschäft Beck, Linmatquai, erhältlich.

Danksgiving.

Durch Vermittlung des Herrn Architekt Davinet, Direktor des Kunstmuseums in Bern, ist uns ein Geschenk von 50 Fr. seitens des Herrn Juglada, Kunstmaler in Barcelona, zugegangen. Wir verdanken die hochherzige Gabe bestens und entbieten dem großmütigen Geber auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Gruß.

Bern, den 24. August 1896.

Sekretariat der Kantonalsektion Bern des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz: Dr. A. Mürset.



Büchertisch.

27. Von dem Lieferungswerke „Meine Reise durch die Schweiz“ (Herausgeber: Comptoir de Phototypie in Neuenburg), ist Nr. 2 mit 36 prachtvollen Ansichten von Genf und Umgebung erschienen. Wie großen Anflug das hübsche Lieferungswerk beim Publikum gefunden hat, ergibt sich aus der Thatfache, daß in 14 Tagen 20,000 Exemplare der ersten Lieferung abgesetzt wurden.

Inhalt: Die Genfer Konvention: Praktische Ausführung (Fortsetzung). — Verschmelzungsfrage des schweiz. Samariterbundes mit dem schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilung des Centralvorstandes an die Sektionsvorstände. Vereinschronik (Schenkung der Familie Zücker, Bern; Felddienstäbung der emmenthalischen Samaritervereine). — Kleine Zeitung: Die häufigsten Unfälle in der Schule und ihre Behandlung bis zur Ankunft des Arztes. — Danksgiving. — Büchertisch. — Inzerate.

ANZEIGEN.

Asthma, Lungenemphysem

heilt  **Pneumatischer Apparat**  nach Sanitätsrat Prof. Dr. Biedert.

Billigster und kompendiösester pneumat. Apparat. — Der große Rotationsapparat 44 Mark, der kleine 22 Mark. Stets vorrätig bei

(H 3289 Q) **G. H. Jochem**, Instrumentenfabrik, Worms a. Rh.

Über 1200 Stück versandt. — Wiederverkäufern Rabatt. 63

Heilanstalt Neufriedenheim bei München.

Aufnahme von Nerven- u. Gemütskranken beiderlei Geschlechts.

Neuerbaute, mit allem modernen Komfort versehene Anstalt. — Freie Lage am Saum meilenlanger Wälder. — Ausgedehnter alter Park. — Familiäre Behandlung. — Näheres durch den Prospekt. (H 3251 Q)

Der dirigierende Arzt: **Dr. Ernst Rehm**,

61

früher königl. Oberarzt an der Kreisirrenanstalt München.

VERBANDPATRONEN

nach eidgenössischer Ordonnanz,
VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.

46 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).

— P A P A I N - R E U S S —

an Kliniken und in Praxis erprobtes, vorzügliches **Digestivum**, zu beziehen offen für Rezeptur oder in Originalpackung 6 Pulver à 0,5 gr. (H 2753 Q)

Papain-Pastillen 47

Schachteln mit 20 Stück à 0,15 gr Papain. — Durch die Apotheken und Drogenhäuser. Man bittet ausdrücklich, **Papain-Reuss** zu ordinieren.

Zusammenlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell)

liefert **Dr. Grogg**, Wagenfabrikant, Langenthal.

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant, Budapest.

Saxlehner's Bitterwasser „Hunyadi János Quelle“

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Prompte, sichere, mild abführende Wirkung.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Wer Bedarf hat in

Krankenpflegeartikeln etc.,

wende sich an das **Detail-Versandgeschäft** für sämtliche Artikel der

Kranken-, Körper- und Kinderpflege von **C. Fr. Hausmann**, *Hechtapotheke*, Sanitätsgeschäft, St. Gallen. (H 1744 G)

Ein reichhaltiges Lager in allen obigen Artikeln ermöglicht es, jedem Wunsche sofort zu entsprechen. — Prompter Versand nach allen Orten des In- und Auslandes. Billigste Preise. Auf Wunsch Auswahlendungen. 52

Der sogenannte

Kriegsapparat

zum Transporte Schwerverwundeter und zur Behandlung von Knochenbrüchen, sowie von akuten Gelenkerkrankungen, besonders der unteren Extremitäten in Ambulando von 57

Fr. Hessing,

Göggingen-Augsburg.

Selbstverlag. Preis 6 Mark.